

## C-Plus für Brandenburg

Aus dem Land Brandenburg sind die Branchennetzwerke **profil.metall** und **oabb** einbezogen.

### profil.metall

Netzwerk Stahl- und Metallverarbeitung  
in Brandenburg und Berlin



**Gründung:** Februar 2007, regional seit 1999

**Daten:** über 100 Firmen, rund 11.000 Beschäftigte

**Schwerpunkte:** Stahl - Leichtbau mit neuen Werkstoffen, Bearbeitungstechnologien mit Fügetechnik und Oberflächenbehandlung, Systemangebote im Anlagenbau, Behälterbau, Armaturenbau, Verfahren moderner Energiewirtschaft

**Kooperationen:** u.a. mit 6 regionalen Hochschulen und Fraunhofer IPK

### oabb

optic alliance brandenburg berlin



**Gründung:** Oktober 2007

**Daten:** mehr als 60 Unternehmen, über 1.300 Beschäftigte

**Schwerpunkte:** Sonderlinsen, Spezialhilfelinien, Werkstatttechnik, Individueller Ladenbau, Fassungen, Zubehörprogramm

**Kooperationen:** u.a. mit 4 Hochschulen und unabhängigen Forschungsinstituten

C-Plus ermöglicht eine Weiterentwicklung des Clustermanagements innerhalb der landesweiten Branchennetzwerke. Erfolgskritische Faktoren eines innovationsfreundlichen Cluster-Umfelds werden gemeinsam mit den internationalen Partnern herausgearbeitet. Brandenburger Unternehmen haben die Gelegenheit sich international zu vergleichen und zu präsentieren.

**Mit C-Plus kann sich das Land Brandenburg durch seine erfolgreichen Clusterinitiativen weiter als innovative und wachstumsfördernde Region profilieren.**



### IMU Institut Berlin GmbH

Werkstraße 1 / Netzwerkhaus  
15890 Eisenhüttenstadt

Schlesische Straße 28 / S  
10997 Berlin

Telefon: (030) 2936970

Fax: (030) 29369711

[www.imu-institut.de](http://www.imu-institut.de)

### Ansprechpartner

Gunda Fischer und Gregor Holst

[imu-institut@imu-berlin.de](mailto:imu-institut@imu-berlin.de)



[www.projectc-plus.eu](http://www.projectc-plus.eu)



## C-Plus – Implementing World Class Clusters in Central Europe

### Vor dem Hintergrund wachsender Globalisierungs- und Ökonomisierungsprozesse ergeben sich zunehmend neue Herausforderungen für Unternehmen.

Insbesondere KMU sehen sich der Aufgabe gegenüber, im internationalen Wettbewerb erfolgreich zu agieren. Durch ein effektives Clustermanagement und die damit verbundene Stärkung von Netzwerken, können die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit regionaler Unternehmen gestärkt werden.

### An dieser Stelle setzt C-Plus an.

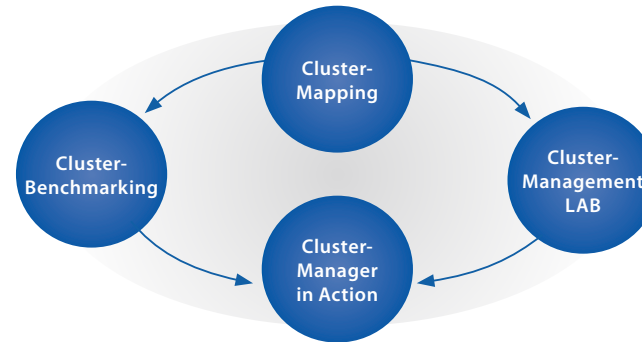
Ziel des Projekts ist es, im Austausch mit internationalen Partnern bis Anfang 2013 neue Methoden und Instrumente erfolgreichen Cluster-Managements zu entwickeln, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit und das Innovationspotential von KMU in den Clustern zu stärken.

Dazu werden zunächst die Strukturen von 12 Clustern in 6 Ländern (Deutschland, Italien, Österreich, Polen, Tschechien und Ungarn) in einem Cluster-Mapping-Prozess erfasst und vergleichend dargestellt. In der Benchmarking-Phase werden die Unternehmen der Cluster zu ihren Vernetzungs- und Innovationsstrategien befragt und vergleichend analysiert.

Daraus abgeleitet werden Kooperationsbeziehungen der Unternehmen mit Wissenschaftseinrichtungen, Wirtschaftsförderern und anderen relevanten Cluster-Akteuren identifiziert und analysiert. Innovationsfördernde Umfeldfaktoren und Vernetzungsstrukturen können so sichtbar und für den Transfer nutzbar werden.

**Für die Unternehmen der Netzwerke besteht durch C-Plus die Möglichkeit, sich international in ihrer Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit mit anderen Unternehmen zu vergleichen, erfolgreiche Strategien kennenzulernen und für sich zu nutzen.**

## C-Plus Arbeitsschritte



### Cluster-Mapping

- strukturelle und sozioökonomische Analysen der Cluster; Identifikation der Cluster Akteure

### Cluster-Benchmarking

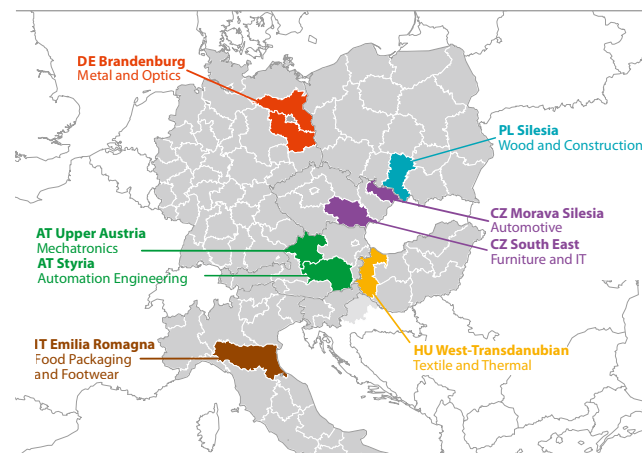
- transnationaler Vergleich der Cluster und Unternehmen basierend auf einem Benchmarking-Prozess
- Analyse der Vernetzungs- und Innovationsstrategien

### Cluster-Management Lab

- EASW-Workshops zur Entwicklung von Instrumenten und best-practice Beispielen erfolgreichen Cluster-Managements sowie Handlungsempfehlungen und Transfermethoden

### Cluster-Manager in Action

- Adaption erfolgreicher Vernetzungs- und Innovationsstrategien in ausgewählten Clustern



## Kooperationspartner und Cluster

### ITALIEN

Emilia Romagna Region  
 ▶ [www.regione.emilia-romagna.it](http://www.regione.emilia-romagna.it)

CNA Regional Association  
 of Emilia Romagna

▶ [www.cnaemiliaromagna.it](http://www.cnaemiliaromagna.it)

Cluster: Lebensmittelverpackung,  
 Bekleidung/Schuhe



### DEUTSCHLAND

IMU Institut Berlin

▶ [www.imu-institut.de](http://www.imu-institut.de)

Cluster: Metallindustrie, Augenoptik



### ÖSTERREICH

Campus 02

University of Applied Sciences

▶ [www.campus02.at](http://www.campus02.at)

Cluster: Mechatronik, Automatisierung



### POLEN

Regional Development Agency  
 of Bielsko Biala

▶ [www.arrsa.pl](http://www.arrsa.pl)

Cluster: Holzverarbeitung, Bauwesen



### UNGARN

Pannon Business Network Association

▶ [www.pbn.hu](http://www.pbn.hu)

Cluster: Textilverarbeitung,  
 Erholung / Thermalbäder



### TSCHECHIEN

Centre for Research, Innovation  
 and Regional Development

▶ [www.cvvi.eu](http://www.cvvi.eu)

Cluster: Automobilindustrie,  
 Möbelindustrie, IT

